

heute mimten die Künstler mit frohem, leichtem Sinn und keine Sorge ums tägliche Brot trübte ihr Wirken.

Am Naturtheater waren über hundert Personen beiderlei Geschlechtes tätig. Da wurden lustige Proben mit sonnig glänzenden Gesichtern und frohen Mienen abgehalten. Besonders, wenn's was „Neues“ gab, ein Stück, das noch nie gespielt worden war.

An einem Freitag im August war dies wieder einmal der Fall, und man war eben daran, eine Probe zu veranstalten.

„Holla! Jungfer Sonnenstrahl! Du bist meine Partnerin,“ rief kurz vor Beginn der Probe zur Märchenkomödie „Waldfee und Berggeist“ ein blonder, rosenwangiger Jüngling einer schlanken Maid zu und reichte ihr die Hand zum Gruße. „Es wird eine lustige Probe, die Rollen sind famos verteilt.“

„Freut mich!“ antwortete die Angerufene und lachte so schelmisch, daß dem Jüngling warm ums Herz wurde.

„Jungfer Sonnenstrahl und Jungfer Blumentau als Heldinnen unseres Naturmärchenspieles werden das Publikum sicher mächtig hinreißen und ich Armer habe dann wohl das Nachsehen, denn viele junge Männer werden sich in den kleinen Sonnenstrahl sterblich verlieben.“